

# STADTREGION MÜNSTER | STADTREGIONALES PROFIL

**Eine erfahrene Region:** Seit mehr als 15 Jahren arbeiten Münster und seine 11 Umlandgemeinden in einem interkommunalen Verbund zusammen. Als gleichberechtigte Partner begehen sich die Kommunen auf Augenhöhe. Angeregt durch den vom Land ausgelobten Wettbewerb StadtUmland.NRW wird mit dem koordinierten Ausbau der radialen Velorouten und Wohnstandorte ein anspruchsvolles Projekt umgesetzt.

**Eine wachsende Region:** Die Stadt Münster wächst, die Umlandgemeinden wachsen ebenfalls. Die Einwohnerzahl der Stadtregion hat zwischen 2011 und 2015 um 5 % zugenommen. Wohnraum ist knapp, Mieten und Kaufpreise im Wohnungsbau steigen. Die Wartelisten bei der Grundstücksvergabe sind lang. Wenn sich Fachkräfte in Münster nicht mehr mit Wohnraum versorgen können, kann dies zu einem wirtschaftlichen Standortnachteil werden.

**Eine Region in Bewegung:** Im Alltag der Menschen in und um Münster spielen Gemeindegrenzen eine immer geringere Rolle. Man wohnt in Ostbevern, arbeitet

in Greven und nutzt die Freizeit-, Kultur- und Einkaufsmöglichkeiten in Münster. Die flache Münsterländer Parklandschaft bietet günstige Voraussetzungen, um das gewachsene Mobilitätsbedürfnis mit nachhaltigen und umweltfreundlichen Verkehrsmitteln zu befriedigen.

**Integrierte stadtregionale Entwicklung:** Die Beziehung von den Wohnquartieren zu Einkauf, Arbeitsplätzen und Bildung, Kultur und Freizeit wird über den Umweltverbund optimiert. Der Vorteil der kooperativen Stadtentwicklung: das Bild eines vernetzten Raums löst das klassische Schema von Rand und Mitte ab. Ziel der Zusammenarbeit ist eine stadtregionale Balance, die den Siedlungsdruck auf einen größeren Raum verteilt und die Lebensqualität erhöht.

**Der innovative Beitrag:** Der Wettbewerbsbeitrag ist der Auftakt zu einer stadtregionalen Strategie, die unter dem Dach nachhaltiger Stadtentwicklung Mobilität und Siedlungsentwicklung zusammen denkt. Von diesem Konzept werden 500.000 Menschen in Münster und Umgebung profitieren.

**EINE VON 500.000 STADTREGIONALSBEWOHNERIN VIKTORIA SCHULTE**

## AKTUELLES MOBILITÄTSPROFIL



- 34 Jahre alt
- Geboren in Senden, lebt in Münster
- Grundschullehrerin
- Verheiratet, kein Kind
- Wohnt in Mietwohnung
- Aktueller Arbeitsweg per Rad
- Ehepaar baut Reihenhaus in neuer Siedlung in Senden
- Möchte auch nach Umzug möglichst viel mit dem Rad fahren



Aktuell besitzt Viktoria zwar ein Auto, benutzt aber für kürzere Strecken wie den Arbeitsweg das Rad.



Aufgrund der gut ausgebauten Radwege in Münster erreicht sie ihre Arbeitsstelle in nur 20 Minuten.



**EINER VON 500.000 STADTREGIONALSBEWOHNER MANFRED MÜLLER**

## AKTUELLES MOBILITÄTSPROFIL



- 51 Jahre alt
- Geboren in Greven, lebt in Greven
- Angestellter des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe
- Verheiratet, zwei Kinder
- Wohnt in Reihenhaus
- Aktueller Arbeitsweg per Auto
- Möchte in Zukunft aktiver und fitter werden



Manfred benutzt aktuell für den Weg zur Arbeit das Auto.



Aufgrund des morgendlichen Berufsverkehrs ist er oft gestresst und benötigt länger zur Arbeit als geplant.



## HERAUSFORDERUNGEN

- Allgemein:
- Klimaschutz
  - Begrenzung des Flächenverbrauchs
  - Begrenzte Budgets von Kommunen
  - Erhalt der vorhandenen Einzelhandels- und Zentrenstruktur
- Regionsspezifisch:
- Steigende Einwohnerzahlen
  - Steigende Beschäftigtenzahlen
  - Steigendes Verkehrsaufkommen
  - Preisanstieg bei Mietwohnungen
  - Kaufpreisanstieg bei Eigentumswohnungen und Häusern
  - Wartelisten bei Grundstücksvergabe
  - Unterschiedliche Wanderungsbewegungen nach Altersgruppen:
  - Wanderung aus dem Umland nach MS bei 15- bis 24-Jährigen (Ausbildung);
  - Wanderung aus MS ins Umland bei 35- bis 44-Jährigen (Settlement)

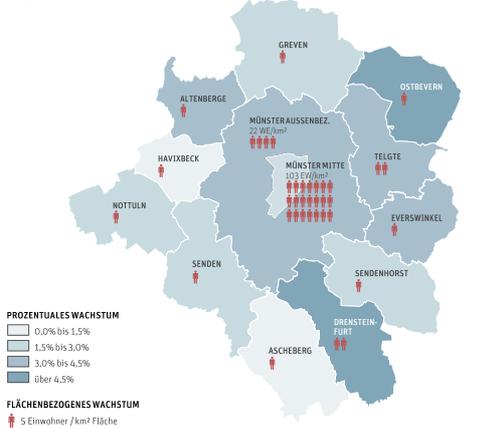
VON 2011 BIS 2015...

5% MEHR EINWOHNER

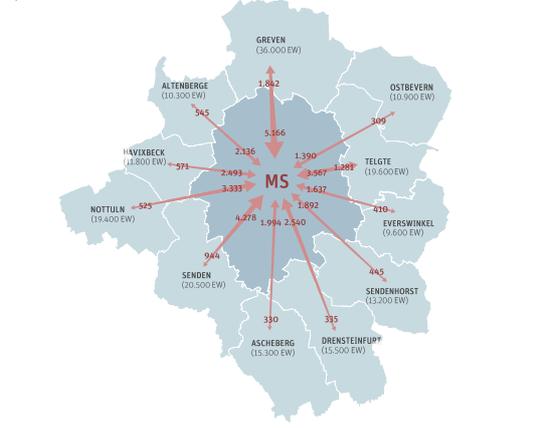
10% HÖHERE MIETEN

29% HÖHERE KAUFFPREISE FÜR HÄUSER

## BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG 2011-2015



## EIN- UND AUSPENDLERZAHLEN 2015



## STÄRKEN

- Hoher Radverkehrsanteil (Fahrradstadt Münster und Region)
- Wachstumsregion
- Radialsystem (Siedlung/Infrastruktur)
- Flachland
- Ein Regierungsbezirk
- Relativ entspannte Haushaltssituation
- Klare Aufteilung: eine Großstadt und elf Kleinstädte
- Kooperation in Stadtregion bereits vorhanden

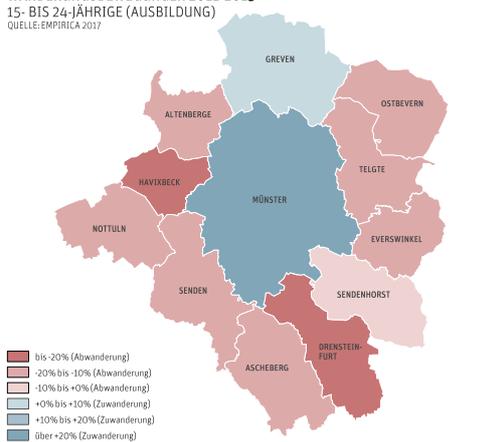
## BISHERIGE POLITISCHE SCHRITTE

- Seit 2001 "Stadtregion" als kommunales Netzwerk
- Bürgermeisterunde
- Ansprechpartnernetz
- gemeinsame Geschäftsstelle
- Facharbeitskreise (Klimaschutz, Schulentwicklung)
- Energie- und Klimaschutzregion

## VORHANDENE KONZEPTE

- Mobilität:
- Leitbild "Mobilität im stadtregionalen Umweltverbund" (2017, Büro Via Köln)
  - "Qualitätsmanagement für stadtregionale Velorouten" (2017)
  - Wortbildmarke Velorouten (2017, Dr. Wiebke Borgers, Münster)
  - "Veloroutenkonzept" mit Verlauf und Nutzwerteinschätzung (2017)
  - Nahverkehrsplan Westfalen-Lippe (2011)
  - Zukunftsperspektiven "Mobilität im ländlichen Raum" (2014)
- Wohnen (Auswahl):
- Handlungskonzept Wohnen Stadt Münster (2014)
  - Baulandprogramm Münster (2016)
  - Analyse "Wohnsiedlungsentwicklung Stadtregion Münster" (2017, empirica Forschung+Beratung, Bonn)
  - diverse Strategiekonzepte, Gemeindeentwicklungskonzepte etc.

## WANDERUNGSBEWEGUNGEN 2011-2015



## WANDERUNGSBEWEGUNGEN 2011-2015

